

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 24 (1908)

**Heft:** 17

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Stelle solcher älterer Bauart mit direkter Holzfeuerung treten sollen, der gleichen Firma in Auftrag gab. Die neuen Defen erzielen eine Holzersparnis von ca. 44%. Mit den drei fertigen neuen Defen wird die Bäckerei imstande sein, täglich 5000 kg Mehl zu verbacken, oder ungefähr so viel wie eine gewöhnliche Bäckerei in einem ganzen Monat.

**Neubau des Arbeiter-Konsum-Vereins in Korschach.** (B-Korr.) Nachdem im Februar 1908 der Arbeiterkonsum-Verein eine Bodenparzelle zwischen Reitbahn- und Trischliffstraße erworben, erhielt Herr Architekt Stärkle in Korschach den Auftrag, Plan und Kostenberechnung auszuarbeiten für einen Neubau. Die erste Vorlage wurde wegen den zu hohen Baukosten im Betrage von Fr. 330,000 nicht angenommen. Herr Stärkle arbeitete ein zweites Projekt aus im Kostenanschlage von Fr. 270,500. Dasselbe soll enthalten: Bäckerei, Magazine, Verkaufslotal, Verwaltungsräumlichkeiten und soll versehen sein mit elektrischem Lastaufzug, Warmwasserheizung, Doppelbampf-Bäckofen, maschinellen Einrichtungen in der Bäckerei mit elektrischem Antrieb usw.

Die Generalversammlung vom 11. Juli genehmigte dieses zweite, in der äußeren Ausstattung auf das Minimum reduzierte Projekt.

In der neuen Gartenstadt im Glaruischquartier Rüschtikon sind jetzt ca. 2 Duzend Wohnhäuser samt ihren Gartenanlagen fertiggestellt und bereits in feste Hände übergegangen und bezogen worden. Sie machen einen freundlichen, heimeligen Eindruck und gefallen jedermann; ja oft hört man auf den Straßen den Wunsch: Wäre doch die ganze Gemeinde bis in alle Ecken hinaus in dieser Weise überbaut und wäre ich auch glücklicher Besitzer eines solchen lieben Eigenheims! Käufer dieser Einfamilienhäuser sind meistens gutsituierte kleine Familien aus Zürich, die hierausen bequemer, freier und billiger wohnen wollen als bisher in der Stadt und infolge der guten Bahn- und Schiffverbindungen von Rüschtikon aus ihren Geschäften in Zürich doch so gut vorstehen können als wohnten sie in der Stadt.

Die Pläne für diese sämtlichen Häuschen und Häuser wurden von Herrn Architekt Heinrich Müller in Thalwil entworfen (— von dem auch die erstprämierten Pläne für das neue große Schulgebäude für Rüschtikon herrühren —); die Bauten selbst führte Herr Baumeister Rocco Perlati in Thalwil im Auftrage von Herrn Direktor Emil Mahler, dem Besitzer des Baugrundes aus. Der eigentliche Charakter der Gartenstadt wird sich erst in 10—15 Jahren richtig bemerkbar machen, wenn einmal die Bäume in den Gärten zu dominieren beginnen. Daß die ganze Anlage allgemeinen Interesse wachruft, sieht man schon daraus, daß wohl allwöchentlich von Nah und Fern her Fachleute und Baubehörden sich hier einfänden, um Studien für ihre projektierten Neuanlagen zu machen — sogar aus Berlin, Dresden und andern deutschen Großstädten her.

Auf der Götshenenalp wird ein Gotteshaus errichtet; die Pläne sind von Architekt Siegwart in Narau.

**Saalbau und Sommerrestaurant in Neuchâtel.** In der Beurteilung der Plankonkurrenz hat die Jury folgende Preise erteilt:

a) I. Wettbewerb für einen Saalbau im Englischen Garten: Zwei zweite Preise von je 1000 Franken ex aequo an die Architekten Prince & Béguin in Neuenburg und Richner & Brand in Neuenburg; einen dritten Preis von Fr. 500 an Architekt M. Rünzi in Neuenburg.

b) II. Wettbewerb für einen Saalbau auf einem vom Konkurrenten zu bezeichnenden Platze: Einer I. Preis von Fr. 1200 an Prince & Béguin in Neuenburg, einen II. Preis von Fr. 800 an Architekt L.

Brazzola in Lausanne und einen III. Preis von Fr. 500 an die Architekten Broillet & Wulfleff in Freiburg.

c) III. Wettbewerb für ein Sommerrestaurant: je Preise von Fr. 200 an die Architekten R. Convert in Neuenburg (2 mal), Prince & Béguin in Neuenburg, Charbonnier & Koffet in Neuenburg und Chable & Boret in Neuenburg.

**Bierwaldstättersee-Flotte.** Der neue Salondampfer „Wilhelm Tell“, ein sehr schönes Schiff vom Typ des „Schiller“, aber mit einigen Abänderungen — wobei eine Eindachung des Pavillonbaues auf Oberdeck, welche vornen, beidseitig und rückwärts über den Pavillon hinausragt und so einen Teil des Oberdecks, auch wenn die Zelte nicht ausgespannt sind, eindeckt, sich als sehr praktisch erweisen dürfte — hat jüngst seine erste größere Probefahrt gemacht.

Das Schiff, von Gebrüder Sulzer in Winterthur erbaut, dürfte in Bezug auf Fahrgeschwindigkeit alle andern Schiffe des Sees übertreffen und wird eine Zierde der stattlichen Flotille der Gesellschaft sein.

Auch das Halbsalonschiff „Stadt Mailand“, das einen Umbau erfuhr, ist nun wieder in Dienst gestellt.

## Ausstellungswesen.

**Bauausstellung in Stuttgart 1908.** Die Materialprüfungs-Anstalt an der königlich württembergischen technischen Hochschule in Stuttgart wird in einer der Eisenbetonhallen mit Hilfe großer maschineller Einrichtungen ihre sich auf das Baugeschwerbe erstreckende Tätigkeit zur Schau stellen, und dem Publikum an bestimmten Tagen im Betrieb vorführen.

Die Untersuchung von Zement in Bezug auf Erhärtung, Temperatur, Bindezeit, Volumenbeständigkeit, Feinheit der Mahlung, Zug- und Druckfestigkeit, wird mit Hilfe von einem Zweihammer-Apparat, einem Normal-Zugfestigkeits-Apparat und einer Druckmaschine für Kraftäußerungen bis 30,000 kg gezeigt werden.

Ferner wird man die Einrichtungen zur Herstellung von Versuchsförpfern aus Beton, mit und ohne Eisen-Einlagen, sehen, desgleichen solche zur Ermittlung der Druckfestigkeit von Beton, Steinen usw., wobei unter anderem eine Druck-Maschine für Kraft-Außerungen bis zu 500,000 kg verwendet wird. Des weiteren kommen die Einrichtungen zur Ermittlung der Zug- und Druck-Elastizität von Beton, sowie schließlich solche zur Untersuchung von Eisenbeton-Balken mittelst Biegungsmaschinen zur Ausstellung.

## Verschiedenes.

**St. gallisches kantonales Baugesetz.** Nachdem das Baudepartement auf Grund der von zahlreichen Behör-

**E. Beck**

**Pieterlen bei Biel - Bienne**

Telephon Telephon

Telegramm-Adresse:  
**PAPPBECK PIETERLEN.**

Fabrik für

**1a. Holzoement Dachpappen**  
**Isolirplatten Isolirteppiche**

**Korkplatten**  
and sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**  
**Deckpapiere**

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu  
billigsten Preisen. 1152 u

Telegramme: Klingerit **Rob. Jacob & Co., Winterthur, z. Thalgarten** Telephon 763

## Stopfbüchsen- Packungen

in unerreicht vorzügl.  
Qualitäten

„Triplex“-Hochdruck-  
Packung

„Platinol“-Packung  
Asbest-Hochdruck-  
Packung

„Excelsior“-Packung  
Baumwoll-Compressor-  
Packung

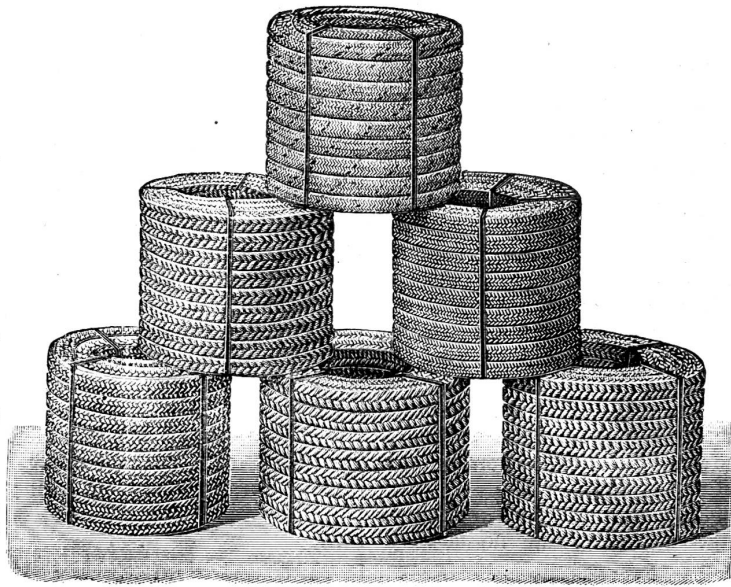
für Eismaschinen

Prima Baumwollzöpfe

Geflochtene  
Asbestschnüre

Asbestfäden, u. s. w.

Prompte Bedienung  
Sauberste Ausführung



Sämtliche  
**Dichtungsmaterialien**  
fürs Kesselhaus

Patent-Hochdruck-  
Platte „Klingerit“,  
anerkannt beste Flanschen-Dichtung  
der Gegenwart

Gummi-Platten  
für Dampf und Wasser  
Asbest- und Asbest-  
kautschuk-Platten  
Tuckschnüre, Mannlochband  
Pumpen- und

Condensations-Klappen  
rund od. viereckig, nach Mass, für  
Säure, für Dampf, heisses, warmes  
und kaltes Wasser, sowie für Öle  
Gummibuffer

für alle techn. Zwecke  
Gummi-Schläuche  
für Dampf, Wasser und Säuren  
u. s. w.

Unerreicht vorzügliche Qualitäten

den, Vereinen und Interessentenverbänden eingereichten Abänderungsvorschläge und Anregungen den von ihm ausgearbeiteten Entwurf eines kantonalen Baugesetzes einer nochmaligen Durchberatung und Abänderung unterzogen hat, tritt nunmehr der Regierungsrat in die Beratung des bezüglichen Gesetzesentwurfes ein und führt dieselbe in erster Lesung durch.

Zum Bauinspektor der Stadt Chur wurde gewählt Herr J. Danuser, seit 1900 Adjunkt und Bezirksingenieur I am Kantonsbauamte Graubündens.

Als Bauführer für die Schlachthausneubauunternehmung wurde an Stelle des nach St. Fiden als Hochbautechniker gewählten Herrn Ernst Keller gewählt: Herr Gottfried Zimmerli von Unterentfelden.

Eine neue Erfindung für Dachdecker bringt die Maschinen- und Pumpenfabrik Adolf Graf in Konstanz in den Handel, eine Ziegelzange zum Zerschneiden und Durchbohren von Dachziegeln. Mit dieser Zange ist der unverkennbare Vorteil geboten, jeden Dachziegel ganz nach Belieben zu schneiden und auch gleichzeitig zu bohren, was nur die Dauer eines Augenblicks beansprucht. Sowohl für das gute Funktionieren, als auch für die Verwendung besten Materials leistet der Fabrikant Garantie. Die Zange wird in zwei Ausführungen hergestellt und zwar in einer solchen für Biberschwänze und einer für Falzziegel. Die Preise sind niedrig gestellt, um jedem Interessenten die Beschaffung dieses wertvollen Werkzeuges zu ermöglichen.

Aluminiumfabrik Chippis. Am 13. Juli wurden in Chippis die Fabriken der Navizenze dem Betrieb übergeben. Versuchsweise wurde mit der Herstellung des Aluminiums begonnen.

Schreinerwerkgenossenschaft Konstanz. Konstanz, 8. Juli. Gestern nachmittag wurde über die Schreinerwerkgenossenschaft der Konkurs verhängt. Der Genossenschaft gehörten 11 Meister an, welche zum größten Teil um ihr ganzes Vermögen kommen werden. Der Landeskommissär, Dr. Weber, gab sich vergeblich viele Mühe, den Konkurs durch Beteiligung von Finanzleuten zu verhindern. Der Konkurs wurde durch Spekulationsbauten herbeigeführt. (Zentralbl. f. d. Deutschen Holzhandel).

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

### Fragen.

Offerten mit Prospekten und Referenzen an G. Mitho-Druey & Cie., elektr. und mech. Unternehmung, Laufanne.

528. Wer liefert Metallguss und zu welcher äußersten Preise?

529. Wer liefert Sodpumpen samt Röhren für direkt in die Erde (mittlere)? Offerten mit Preisangaben sind zu richten an M. Birchler, Schmied, Zbach-Schwyz.

530. Wer liefert mit Garantie eine Rundstabhobelmaschine ohne selbsttätige Vorrichtung? Wären eventuell auch Käufer von einer gebrauchten, wenn dieselbe noch in gutem Zustande ist. Offerten unter Chiffre B 530 an die Exped.

531. Wer liefert Benzin- oder Petrolmotoren preiswürdig? Würde eventuell auch einen wenig gebrauchten, 8 HP, für Hilfskraft zu Wasserkraft für Sägereibetrieb kaufen. Offerten an die Exped. unter Chiffre M 531.

532. Habe in eine kleinere Bleicherei neue Fenster zu machen, was für Ritt ist da vorteilhaft, gewöhnlicher Ritt fällt nach kurzer Zeit wieder ab, ebenso das Beschlag leidet stark unter dem Einflusse des Schwefels. Könnte mir ein werter Abonement diesbezüglichen Rat erteilen, was für Ritt und Beschlag da am geeignetsten wäre? Joh. Meier, mech. Glaserei, Wohlten (Marg.)

533. Wer ist Lieferant von größeren Posten rundem Bauholz in schlanker, mittelstarker Qualität gegen Kassa? Offerten unter Chiffre B 533 an die Exped.

534. Wer ist im Falle, gut erhaltene Waggondecken billig abgeben zu können gegen Kassa oder wer liefert billige neue? Offerten unter Chiffre C 534 an die Exped.

535. Ein Terrazzoboden ist durch die Gipser verschmiert, ganz weiß geworden. Für eine freundliche Mitteilung, wie der Boden zu reinigen, zum Voraus besten Dank.

536. Wer würde innert 3—4 Wochen eine Wagenladung gefundene, dürre und trockene besäumte Bretter von 4—6 m von 15—18 und 24 mm Dicke billig liefern? Preisofferten an F. Genz, Baumeister, Günsberg (Solothurn).

537. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch in gutem Zustande befindliche, größere Konusmühle billig abzugeben? Gefl. Offerten unter Chiffre D 537 an die Exped.

538. Wer ist Abgeber einer kompletten Dampfmaschinenanlage, 10 HP und 25 HP, gebraucht oder neu? Offerten an die Exped. unter Chiffre B 538.

539. Könnte vielleicht jemand mit Bestimmtheit angeben, wann in Stuttgart die Bauausstellung eröffnet wird; eventuell ob die Ausstellung auch vor Eröffnung besucht werden kann?

540. Wer liefert Flaschenzugseile, zirka 60 m lang, 25 mm Durchmesser? Preisofferten an Siegwart & Cie., Flüeli (Luz.)